

Oya Atalay Franck

**Architektur und Politik: Ernst Egli  
und die türkische Moderne  
1927–1940**

**gta Verlag**

7	<b>Geleitwort</b>
9	<b>Vorwort</b>
12	<b>Einleitung</b>
20	<b>1 Gesellschaft, Politik und Architektur – der türkische Kontext</b>
21	Moderne als nationales Projekt
31	Die Funktion der Architektur beim «Aufbau der Nation»
36	Die Rolle der ausländischen Experten
42	<b>2 Experimente zu einer Synthese von moderner und traditioneller Architektur</b>
43	Architektur als Handwerk und Kunst
44	Eglis Wiener Zeit
48	Eglis Rezeption des Vernakulären in der Türkei
68	Eglis Konzept einer «kosmischen Architektur»
76	Tradition und Nation
86	<b>3 Architektur im Zeichen der «Zweckmässigkeit»</b>
87	Architektur der Reform und des Fortschritts
95	Eglis Auftrag: Die Moderne bauen
103	Funktionelles Bauen als Beitrag zur Emanzipation der Frau
118	Funktionelles Bauen und technisches Pathos
129	Die ikonische Funktion der Bauten Ernst Eglis
138	<b>4 Moderne Architektur und die Repräsentation staatlicher Macht</b>
139	Architektur und politische Ideologie in der Türkei und im europäischen Kontext
144	Das nationale Element in der Architektur am Beispiel der Bauten Ernst Eglis
151	Moderne und Monumentalität
156	Darstellung von staatlicher Autorität und Macht am Beispiel der Bauten Ernst Eglis

182	<b>5 Authentizität durch Synthese</b>
183	Die Marginalisierung Ernst Eglis
185	Die <i>Kübig</i> -Debatte
188	Das <i>Milli-Mimari</i> -Seminar
193	Eglis Analyse des osmanischen und des türkischen Prinzips
200	Regionalistische Aspekte in der Villa Fuat Bulca und in zwei Botschaftsbauten
212	<b>6 Wege zu einer eigenständigen Moderne</b>
213	Eglis Position unter den ausländischen Architekten
219	Modernisierung der Tradition versus Traditionalisierung der Moderne
232	Moderne an der Peripherie – eine andere Moderne?
239	<b>Biografie Ernst Arnold Egli (1893–1974)</b>
244	<b>Werkverzeichnis</b>
247	<b>Verwendete Literatur</b>
261	<b>Register</b>
264	<b>Abbildungsnachweis</b>